

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0496/21	10.12.2021
zum/zur		
F0313/21 – Fraktion FDP/Tierschutzpartei, Stadträtin Carola Schumann		
Bezeichnung		
Einlassverfahren im Elbauenpark Magdeburg		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	21.12.2021	

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im vergangenen Sommer kam es vermehrt zu langen Wartezeiten an den Kassen des Elbauenparks Magdeburg. Einige Bürger*innen berichteten uns, dass bei schönstem Wetter, insbesondere am Wochenende, als Beispiel sei hier ein Freitagnachmittag (16.07.2021) genannt, nur eine Kasse geöffnet war. Gerade in Zeiten der Pandemie möchten viele Besucher*innen Eintrittskarten, so kontaktlos wie möglich, online buchen. Mir ergeben sich diesbezüglich folgende Fragen:

1. Ist der Stadt das Problem sehr langer Warteschlangen im Elbauenpark (vorwiegend im Sommer, in den Ferien und an den Wochenenden) bekannt?
2. Wurden bereits Maßnahmen ergriffen um die Wartezeit der Kunden zu verringern?
3. Gibt es für den kommenden Sommer Überlegungen, Eintrittskarten über Ticketautomaten oder Online-Tickets anzubieten?
4. Wie hoch sind die Kosten für die Errichtung von 2 Ticketautomaten am Eingang inkl. Wartungskosten (pro Jahr)?
5. Wie hoch sind die Kosten für die Realisierung eines Online-Ticket-Verkaufes inkl. die Installation und Wartung eines entsprechenden Gerätes zum Erkennen der Tickets?“

Stellungnahme:

Die Verwaltung nimmt in Zusammenarbeit mit der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) wie folgt Stellung:

zu 1.)

Der Elbauenpark hat im Jahr 2021 mit über 400 Tsd. Besucher*innen die höchste Anzahl von Besucher*innen seit der Bundesgartenschau im Jahre 1999 zu verzeichnen. Dadurch ist es zeitweise zu Wartezeiten an den Kassen des Elbauenparks gekommen, die der NKE bekannt sind. Hierbei handelt es sich nach Aussage der Geschäftsführung um kurze Intervalle mit hohem Gästeaufkommen.

zu 2.)

Die Geschäftsführung der NKE engagiert für die betroffenen Zeiten zusätzliches Personal über den zuständigen Personaldienstleister, der in der Vergangenheit jedoch nicht in der Lage war

jederzeit weiteres Personal bereitzustellen. Die zuständige Mitarbeiterin der Gesellschaft wurde daher zeitweise im Kassenbereich eingesetzt. Durch den Einsatz von Auszubildenden wird die erhöhte Anzahl von Besucher*innen bereits vor den Kassen koordiniert, um die Wartezeiten zu verringern.

zu 3.)

Im Zuge der beabsichtigten Neuanschaffung des Einlass- und Ticketsystems für den Elbauenpark, sind Online- und Handytickets sowie auch die Aufstellung von Ticketautomaten geplant. Das veraltete System bietet diese Möglichkeiten nicht an. Die Ausschreibung des gesamten Systems ist im kommenden Jahr geplant, die Finanzierung soll über einen Kredit der Gesellschaft in Verbindung mit einer Bürgschaft der Stadt erfolgen. Eine entsprechende Drucksache für den Stadtrat ist in Arbeit. Die Umsetzung kann jedoch auf Grund des notwendigen Vergabeverfahrens nicht mehr in 2022 erfolgen.

zu 4.)

Entsprechend dem aktuell vorliegenden Leistungsverzeichnis betragen die Kosten eines Ticketautomaten ca. 30 Tsd. EUR. Die Wartungskosten können nicht einzeln benannt werden. Die vorgezogene Herauslösung der Beschaffung der Automaten aus der Gesamtmodernisierung wurde geprüft, ist jedoch nach Aussage der Gesellschaft nicht sinnvoll umsetzbar.

zu 5.)

Die Gesellschaft schätzt ein, dass für das neue Einlass- und Ticketsystem voraussichtlich 800 bis 900 Tsd. EUR notwendig sind. Die hohen Kosten werden durch die Gesellschaft u. a. mit der erforderlichen vollständigen Erneuerung der Netzwerk-, Server- und Telekommunikationsanbindung begründet.

Holger Platz